

ELEKTROHYDRAULISCH 2-Säulen-Hebebühne

Installations-, Betriebs- und
Wartungshandbuch



MODELL: WK3460

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, diese Anleitung zu lesen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit des Personals zu gewährleisten und Schäden an der Ausrüstung zu verhindern.

Vielen Dank für den Kauf unserer Produkte. Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, um den sicheren und korrekten Betrieb der Hebebühne zu gewährleisten, und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen griffbereit auf.

- Dieses Handbuch gilt für das Modell: WK3460
- Bitte lesen Sie dieses Handbuch bezüglich der Sicherheit des Autolift-Designs.
- Stellen Sie sicher, dass dieses Handbuch dem Endbenutzer ausgehändigt wird, um den sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten
- Benutzen Sie den Autolift nicht in einer potenziell explosionsgefährdeten Atmosphäre.

KEINER TEIL DIESES HANDBUCHS DARF IN IRGEND EINER FORM OHNE VORHERIGE GENEHMIGUNG REPRODUZIERT WERDEN.

Der Text dieses Handbuchs kann geändert werden

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel 1 BESCHREIBUNG DES GERÄTS	1
1.1 FESTES DESIGN	1
1.2 BLÖCKE BEWEGEN	1
1.3 HEBEINHEITEN	2
1.4 HYDRAULISCHES KRAFTWERK	2
1.5 SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	2
Kapitel 2 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	3
2.1 ALLGEMEINE ABMESSUNGEN	3
2.2 ELEKTROMOTOR	3
2.3 HYDRAULIKPUMPE	3
2.4 HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT	3
2.5 HYDRAULIKSCHLAUCH-ANSCHLUSSDIAGRAMM	4
2.6 ABMESSUNGEN UND GEWICHTE DES FAHRZEUGS	4
2.7 MAX. FAHRZEUGABMESSUNGEN ZUM HEBEN	4
Kapitel 3 VORSICHTSMASSNAHMEN	5
3.1 ALLGEMEINE SICHERHEIT	5
3.2 GEFAHR EINES STROMSCHLAGS	6
3.3 RISIKEN UND SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	6
3.4 Längs- und Querversatz	6
3.5 RISIKEN BEIM ANHEBEN DES FAHRZEUGS	6
3.6 VERLETZUNGSRISIKEN FÜR PERSONEN	7
3.7 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE WARTUNG	10
Kapitel 4 INSTALLATION	elf
4.1 ERFORDERLICHE INSTALLATIONSBEDINGUNGEN	elf
4.2 BELEUCHTUNGSANFORDERUNGEN	elf
4.3 Bodenanforderungen	elf
4.4 INSTALLATION	12
4.5 LEISTUNGSPRÜFUNGEN VOR DEM START	15
4.6 AUFSTELLEN DES GERÄTS	15
Kapitel 5 BETRIEB	16
5.1 STEUEREINHEIT	16
5.2 ARBEITSABLAUF	16
Kapitel 6 WARTUNG	17

INHALTSVERZEICHNIS

6.1 VORSICHTSMASSNAHMEN	-----	17
6.2 Regelmäßige Wartung	-----	18
6.3 SCHMIERMITTELINTERVALLTABELLE	-----	19
Kapitel 7 FEHLERBEHEBUNG	-----	20
7.1 ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG	-----	20
7.2 MÖGLICHE PROBLEME UND LÖSUNGEN	-----	20
ANHANG A BESONDERE HINWEISE	-----	22
ANHANG B INSTALLATIONSDIAGRAMM	-----	23
ANHANG C ERSATZTEILE	-----	24

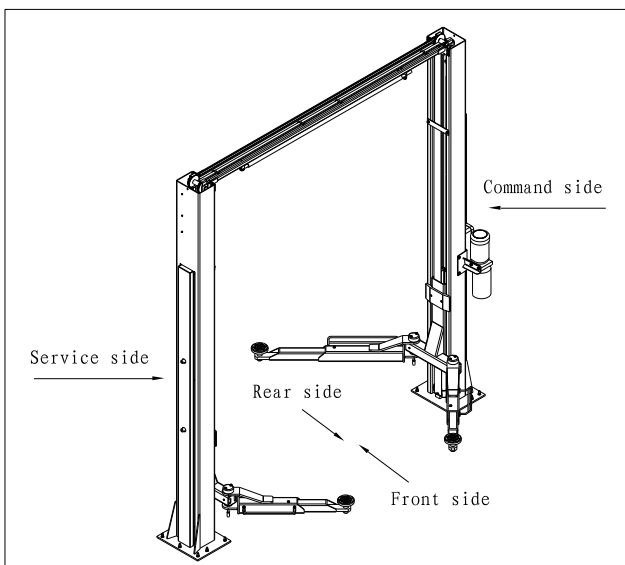
Kapitel 1 BESCHREIBUNG AUSRÜSTUNG

Elektrohydraulische 2-Säulen-Hebebühne
Dabei handelt es sich um eine mit Ankerbolzen am Boden befestigte Struktur, die dazu dient, das Auto anzuheben und in einer bestimmten Höhe vom Boden zu halten

Der Aufzug besteht aus folgenden Teilen:

- ◆ feste Struktur (Gestelle);
- ◆ bewegliche Blöcke (Wagen + Pfoten);
- ◆ Hebemechanismen (hydraulisch). Zylinder + Antriebsblock);
- ◆ Sicherheitsausrüstungen.

Reis. 1 veranschaulicht den Arbeitsbereich des Aufzugs, innerhalb dessen der Betreiber tätig ist.



Reis. 1

- ◆ **Haupttribüne:** auf diesem Stand Aufzugssteuerkasten
- ◆ **Hilfsständer:** gelegen gegenüber der Haupttribüne.

Reis. 2 veranschaulicht die Komponenten des Aufzugs

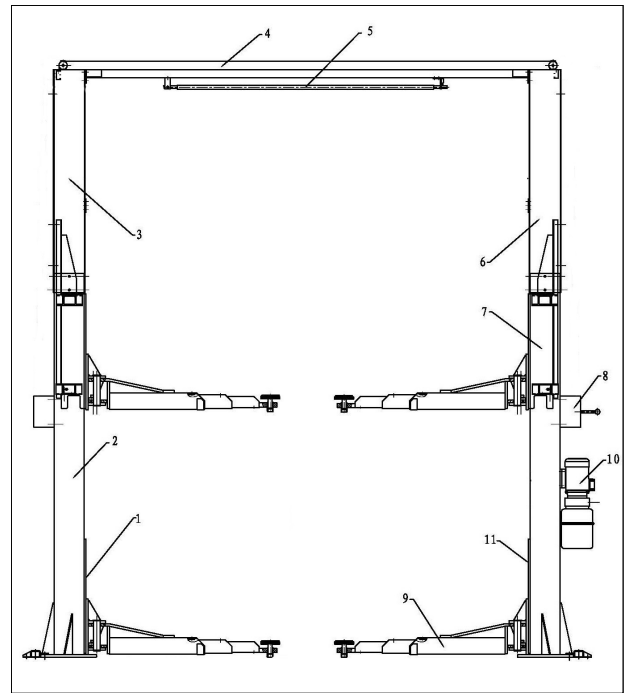


Bild 2

1.1 FESTES DESIGN

Der Entwurf besteht aus:

- ◆ **Racks (Hilfsgestelle (Abb.2-2) und Haupt (Abb.2-6) Gestell)** aus gebogenem Stahlblech. Der Sockel ist an eine Platte mit Löchern geschweißt, durch die der Ständer mit Ankerbolzen am Boden befestigt wird. Das Hydraulikaggregat (Abbildung 2-10) ist an der Hauptsäule befestigt. In jedem Regal befinden sich bewegliche Blöcke, mit denen die Fahrzeuge angehoben werden können.

- ◆ **Die obere Leiste (Abb.2-4)** hergestellt Hergestellt aus gebogenem Stahlblech und mit Bolzen an der Oberseite der Pfosten befestigt.

1.2 BLÖCKE BEWEGEN

Jeder Block besteht aus:

- ◆ **beide Wagen (Abb.2-7)** gemacht geschweißtes Stahlblech. Es ist über eine Kette und Kabel mit dem Hydraulikzylinder und unten über Stifte mit den Beinen des Lifts verbunden.
- ◆ Der Schlitten bewegt sich im Regal auf und ab, auf Kunststoffführungen.

- ◆ **Zwei Pfoten mit Teleskop Elemente (Abbildung 2-9)** hergestellt aus Stahlrohr. Am Ende jedes Beins befindet sich eine Aufnahme, deren Höhe je nach Typ des anzuhebenden Fahrzeugs verstellbar ist. Auf der gegenüberliegenden Seite der Pfoten befinden sich Löcher für

Befestigung am Wagen.

1.3 HEBEMECHANISMUS

Besteht aus:

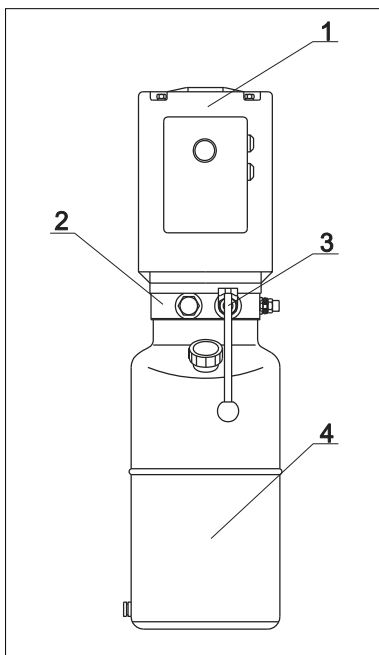
- ◆ **2 Hydraulikzylinder** durchführen Heben Sie die Wagen mit Hilfe von Ketten an. Die Schlitten werden mit Stahlseilen synchronisiert.
- ◆ 1 Hydraulikblock (Abb. 2-10) befindet sich auf dem Hauptgestell und steuert den Betrieb der Zylinder.

1.4 HYDRAULIKANTRIEB

Das Hydraulikaggregat besteht aus:

- ◆ Elektromotor (... **.3-1**);
 - ◆ Zahnrad-Hydraulikpumpe (**Reis.3-2**);
 - ◆ manuelles Ölablassventil dient zum Absenken der Wagen; (Abb. 3-3) (Siehe Kapitel Betrieb und Wartung)
 - ◆ Maximaldruckventil;
 - ◆ Ölbehälter (**Reis.3-4**);
 - ◆ flexible Vor- und Rücklaufschläuche
- Hydrauliköl zu den Zylindern

Hinweis: Der Hydrauliköl-Versorgungsschlauch steht möglicherweise unter Druck.



Reis. 3 Hydraulikaggregat

1.5 SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

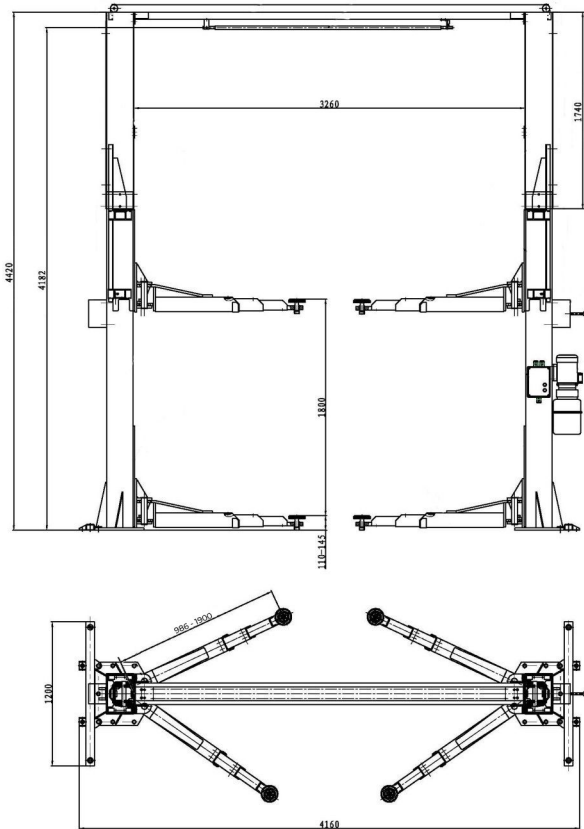
Zu den Sicherheitseinrichtungen gehören:

- ◆ mechanische Sicherheitseinrichtungen Kutschen;
- ◆ Pfotenblockiersystem;
- ◆ 4 Sicherungen an den Pfoten;
- ◆ Synchronisierungsgerät Steuerung der Bewegung von Wagen;
- ◆ Endschalter;
- ◆ Allgemeine elektrische Sicherheit Geräte;
- ◆ allgemeine hydraulische Sicherheit Geräte.

Diese Sicherheitseinrichtungen werden werden in den folgenden Kapiteln ausführlicher beschrieben.

Kapitel 2 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

2.1 ALLGEMEINE ABMESSUNGEN



Reis.4

ModellNEIN.	WK3460
Belastbarkeit	6.000 kg
Gesamthöhe	4420 mm
Gesamtbreite	4150 mm
Mindest. hochheben	110mm
Max. hochheben	1945 mm
Breite zwischen den Pfosten	3260 mm
Beinlänge	986~1900mm
Aufstiegszeit	≤60er Jahre
Abstiegszeit	≤40er Jahre

Tabelle 1

2.2 ELEKTROMOTOR

	3 Phasen	
Leistung	3,0 kW	
Stromspannung	400V 3ph +/-5 %	
Frequenz	50Hz	
Aktuell Verbrauch	400 V: 5,9 A	
Anzahl der Stangen	4	
Geschwindigkeit	1400 U/min	
Design	B14	
Isolationsklasse Und	IP54	
Typ	90L4	

Tabelle 2

Der Motor muss gemäß dem beigefügten Schaltplan angeschlossen werden.

Die Drehrichtung des Motors muss mit der Pfeilrichtung auf der Pumpe übereinstimmen, andernfalls müssen die elektrischen Anschlüsse geändert werden. (siehe Kapitel 4 Installation - Elektrische Verbindung)

2.3 HYDRAULIKPUMPE

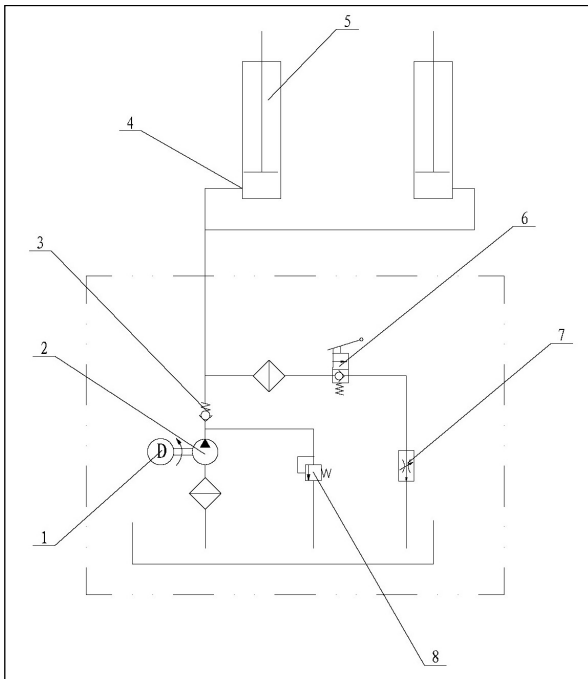
	MOTOR	
	3,0 kW	
Typ	R	
Modell	PHC	
Größe	7,8 cm ³ / G	
Antrieb: Verbindungstyp	E32	
kontinuierlicher Arbeitsdruck Und	180bar	
Betriebsdruck.	180bar	

Tisch 3

2.4 HYDRAULIKÖL

Der Behälter enthält hydraulisches Mineralöl gemäß ISO/DIN 6743/4 mit einem Verschmutzungsgrad nicht über Klasse 18/15 gemäß ISO 4406, wie z. B. IP HYDRUS OIL 32, SHELL TELLUS OIL T32 oder gleichwertig. (Öl nicht im Lieferumfang enthalten)

2.5 HYDRAULISCHES PRINZIPIADIAGRAMM



1	Motor	5	Zylinder
2	Pumpe	6	manuelles Ablassventil
3	Rückschlagventil	7	Durchflussregelventil
4	Druckventil	8	Abflussventil

Reis.5

2.6 GEWICHT UND ABMESSUNGEN DES FAHRZEUGS

EINRICHTUNGEN

Die Hebebühne kann bei fast allen Fahrzeugen mit einem Gewicht von bis zu 1,5 kg eingesetzt werden 6000 kg, deren Abmessungen nicht überschreiten die folgenden Optionen: :

Max. Breite: 2400 mm

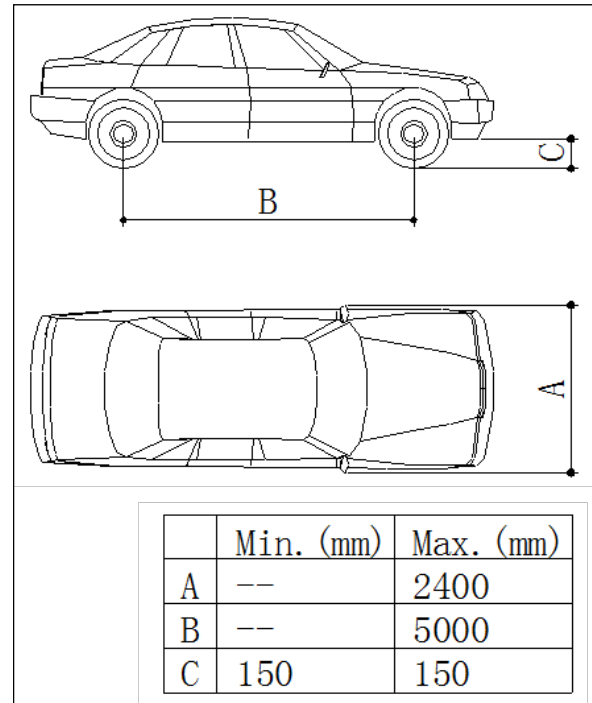
Maximaler Radstand: 4200 mm

2.7 MAXIMALE ABMESSUNGEN DES ZU HEBENDEN FAHRZEUGS

Fahrzeuge mit geringer Bodenfreiheit können beim Betrieb dieser Hebebühne beschädigt werden. Es ist notwendig, die Installation von Sportwagen auf der Hebebühne sorgfältig zu überwachen.

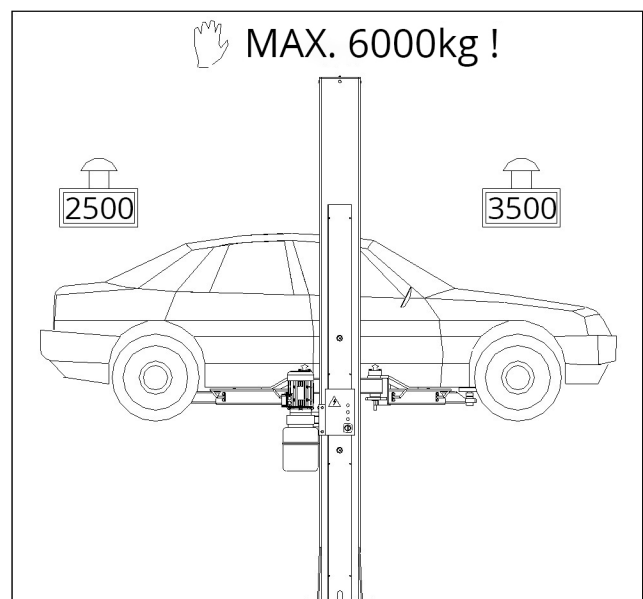
Die Sicherheitszone hängt von der Größe des Autos ab.

Die folgenden Diagramme veranschaulichen die Kriterien zur Bestimmung der Einsatzgrenzen des Aufzugs.



Reis.6

Notwendig **überprüfen** **maximal**
Belastbarkeit **Und** **Verteilung**
Transport **bedeutet.**
Maximal **Gewicht** **angehoben**
Auto **Nicht** **muss** **überschreiten:**
6000 kg.



Reis. 7 Lastverteilung

Kapitel 3 Vorsichtsmaßnahmen

Es ist sehr wichtig, dieses Kapitel des Handbuchs sorgfältig und von Anfang bis Ende zu lesen, da es wichtige Informationen über die Risiken enthält, denen der Bediener der Hebebühne und der Techniker, der sie wartet, bei unsachgemäßer Bedienung der Hebebühne ausgesetzt sein können. Dieses Kapitel enthält klare Erläuterungen zu bestimmten Gefahrensituationen, die während des Betriebs und/oder der Wartung des Aufzugs auftreten können. Sicherheitssysteme, deren Installation und korrekter Betrieb; Restrisiken und Betriebsabläufe (allgemeine und spezifische Vorsichtsmaßnahmen zur Beseitigung potenzieller Gefahren).

AUFMERKSAMKEIT

Aufzug vorgesehen Für erheben Und Halten von Fahrzeugen in Innenwerkstätten auf der erforderlichen Höhe. Die Nutzung des Aufzugs zu anderen Zwecken ist nicht gestattet. Insbesondere ist der Lift nicht bestimmt für:

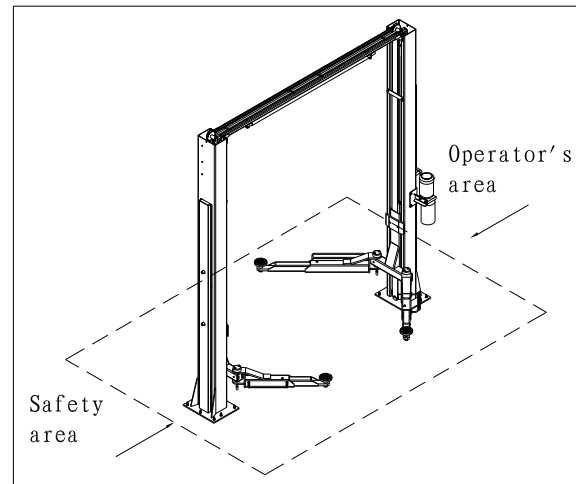
- ◆ Reinigungs- und Malerarbeiten
- ◆ Erholung des Personals
- ◆ als Presse verwenden
- ◆ Nutzung als Aufzug
- ◆ Verwendung als Wagenheber für Anheben der Karosserie oder Wechseln der Räder.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personenschäden oder Schäden Fahrzeug- oder andere Sachschäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Lifts entstehen

Beim Heben und Senken muss sich der Bediener im Kontrollbereich befinden, wie in Abbildung 8 dargestellt. Der Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich ist verboten. Bei Arbeiten ist der Aufenthalt im Bereich unter dem Fahrzeug erlaubt, wenn dieses angehoben und in der angehobenen Position fixiert ist.

ES IST VERBOTEN, DEN AUFZUG OHNE DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN ODER MIT ZU BETREIBEN GERÄTSCHUTZFUNKTIONEN.

Die Nichtbeachtung dieser Anforderung kann zu schweren Verletzungen des Personals sowie zu Schäden an der Hebebühne und am Fahrzeug führen.



Reis. 8 Arbeitsbereich

3.1 ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

Der Betreiber und Installateur muss die Vorschriften und Anforderungen der nationalen Normen einhalten.

Darüber hinaus muss der Betreiber und Installateur:

- ◆ immer in einem dafür vorgesehenen Bereich arbeiten, wie im Handbuch angegeben;
- ◆ niemals entfernen oder deaktivieren Sicherheitsvorrichtungen, mechanische, elektrische oder jede andere Art von Sicherheitsvorrichtungen;
- ◆ Lesen Sie die Hinweise zur Sicherheit Beachten Sie die am Hebemechanismus angebrachten Sicherheitshinweise und die in dieser Anleitung beschriebenen Sicherheitsinformationen.

Sicherheitshinweise in diesem Handbuch:

ACHTUNG:weist auf gefährliche Situationen hin und/oder Handlungen, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

WARNUNG:weist auf Situationen hin bzw Aktivitäten, die unsicher sind und zu unterschiedlich schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

AUFMERKSAMKEIT:weist auf gefährliche Situationen hin und/oder Handlungen, die zu leichten Verletzungen des Servicepersonals und/oder Schäden an der Hebebühne, dem Fahrzeug oder anderem Eigentum führen können.

3.2 GEFAHR EINES STROMSCHLAGS

An Orten, an denen die Gefahr eines Stromschlags potenziell hoch ist, sind am Lift spezielle Sicherheitssymbole angebracht

3.3 GEFÄHRLICHE SITUATIONEN UND SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Es ist notwendig, die Wahrscheinlichkeit einer Gefahr für Bediener und Servicepersonal einzuschätzen, wenn das Fahrzeug in angehobenem Zustand auf Plattformen installiert wird, und sich der vom Hersteller bereitgestellten Schutzvorrichtungen bewusst zu sein, um deren Auftreten auf ein Minimum zu reduzieren.

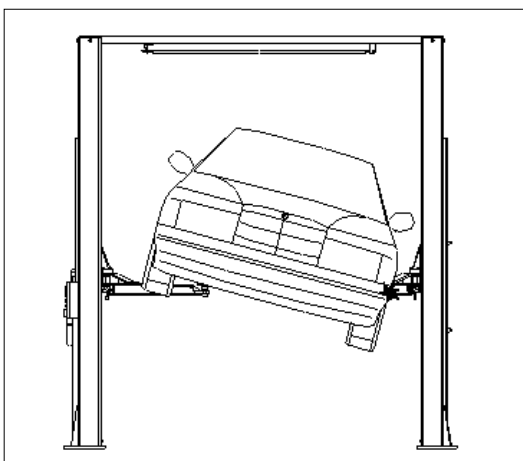
3.4 Längs- und Querversatz

Unter Längsverschiebung versteht man die Verschiebung des angehobenen Fahrzeugs nach vorne oder hinten.

Seitliche Verschiebung – Verschiebung des Fahrzeugs nach links oder rechts, insbesondere beim Anheben.

Solche Verschiebungen können durch die korrekte Montage des Fahrzeugs an den Hebelarmen beseitigt werden. Deren Höhe muss zunächst an die Höhe des Fahrzeugs angepasst werden

Es ist verboten, den Wagen auf den Hebearmen zu bewegen und die Stützen zu verstellen, bis der Wagen vollständig auf den Boden abgesenkt ist, d. h. nachdem die Stützen keinen Kontakt mehr zum Wagen haben.



Reis. 9 Gefahr durch abstürzendes Fahrzeug

WARNUNG

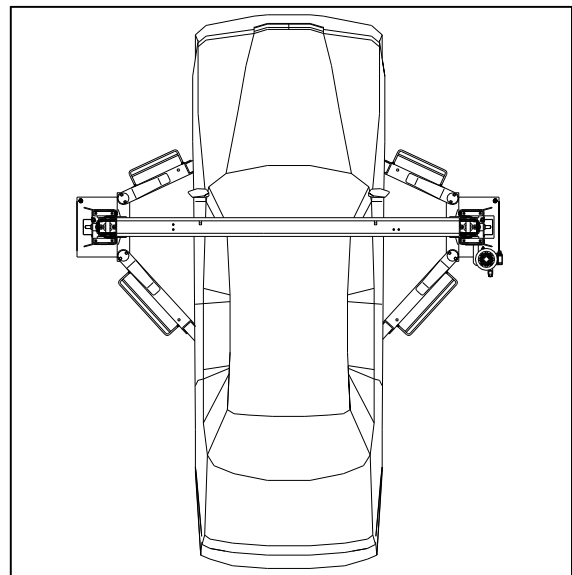
VERSUCHEN SIE NICHT, EIN FAHRZEUG ZU BEWEGEN, DAS AUF DER HEBEBÜHNE MONTIERT IST.

Sie müssen installieren Automobil An Heben Sie es so an, dass sein Gewicht richtig auf die Beine verteilt ist (Abb. 10). Beachten Sie zur Sicherheit des Aufzugs und des Mitarbeiters Folgendes:

◆ Der Motor muss gestoppt sein, die Kupplung muss ausgeschaltet sein und Feststellbremse sind angezogen.

◆ Das Fahrzeug ist richtig positioniert Heben (Abb.10)

Maße Und Gewicht Auto Nicht muss die zulässigen Maximalwerte überschreiten (Abb.6-7).



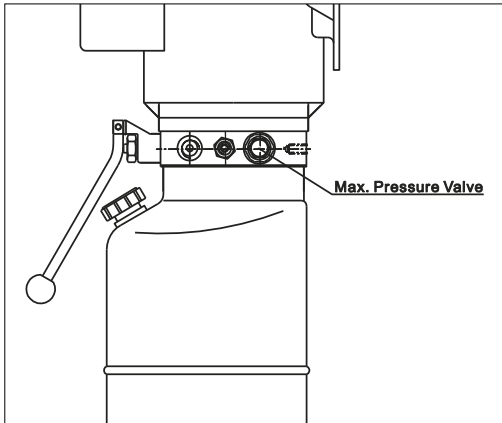
Reis. 10 Richtige Gewichtsverteilung des Fahrzeugs

3.5 RISIKEN BEIM ANHEBEN DES FAHRZEUGS

Nächste Sicherheit Geräte installiert, um den Aufzug bei Überlastung und Fehlfunktion zu schützen:

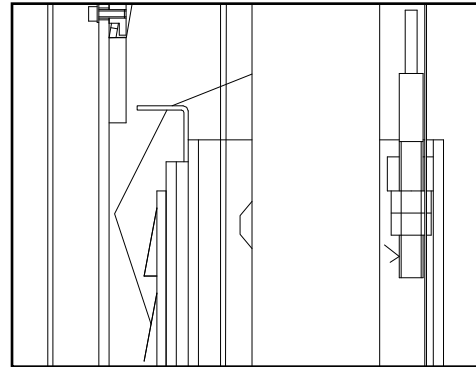
◆ Das Thermorelais ist in der Elektroeinheit eingebaut und wird aktiviert, wenn der Motor überlastet ist.

- ◆ Maximaldruckventil (Abb.11) ist im Hydraulikaggregat eingebaut und wird bei Überlastung der Hebebühne aktiviert.



Reis. elf

- ◆ Beide Kabel müssen synchronisiert werden Heben und Senken (Abb.14)

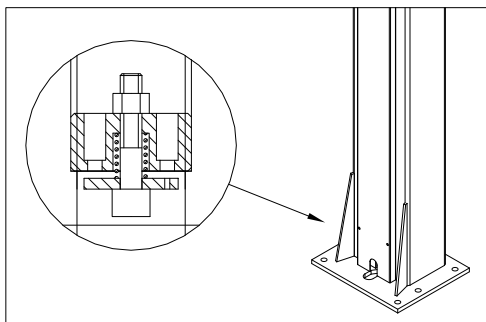


Reis. 14

- ◆ Im Falle eines unerwartet großen Lecks

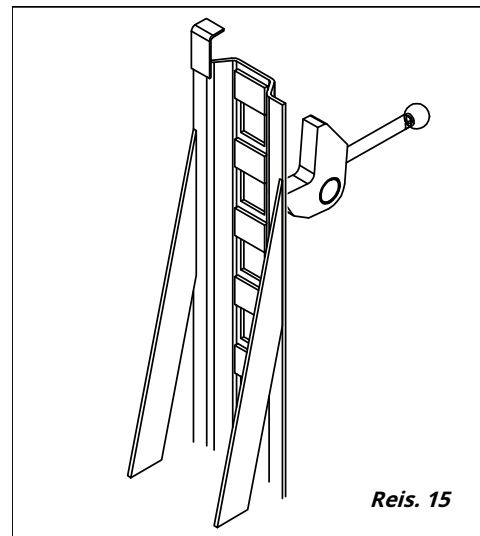
Wasserkraftketten (beschädigt eine Tube),

Blockventile am Boden jedes Zylinders funktionieren. (Reis. 12)



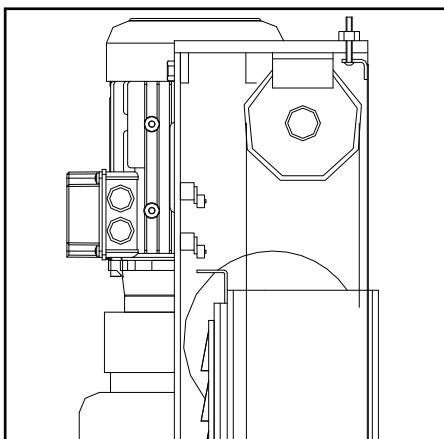
Reis. 12

- ◆ Im Falle eines Ausfalls eines Hydraulikzylinders Sicherheitsstopper (Abb. 15) in den Racks. Sie bewegen sich unter der Wirkung einer Feder und stoppen die Wagen sofort. verhindern, dass sie herunterfallen.



Reis. 15

- ◆ Beim Aufstieg auf die maximale Höhe Hubbegrenzungssensor löst aus (Abb. 13)



Reis.13

- ◆ Steigt der Wagen in die Höhe, Entsprechend dem zulässigen Wert befindet sich am oberen Teil der Steuersäule ein Sensor-Begrenzer, der als Anschlag (Abb. 14) des Steuersäulenwagens fungiert. Wenn der erste Sensor defekt ist, schaltet sich der zweite Sensor 3 Sekunden nach der Bewegung des Schlittens ein.

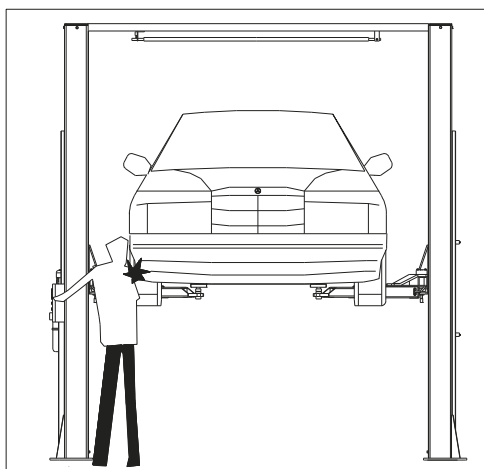
- ◆ Bei einem Sensorausfall wird der Schlitten stoppt einige mm höher. In diesem Moment nimmt die Stange im Hydraulikzylinder die Endposition ein und das Maximaldruckventil (im Hydraulikaggregat) wird eingeschaltet.

3.6 GEFAHR FÜR DIE GESUNDHEIT VON PERSONEN

Dieser Absatz veranschaulicht die Gefahrensituationen, denen der Bediener und Installateur ausgesetzt sein kann oder irgendeine andere Person befindet sich im Arbeitsbereich des Aufzugs, bei unsachgemäßem Betrieb der Anlage

3.6.1 VERLETZUNGSGEFAHR (BEDIENER)

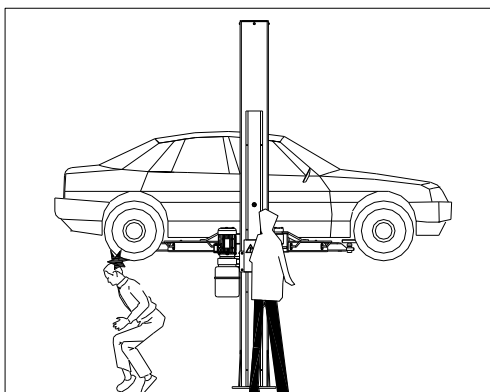
Tritt auf, wenn sich der Mechaniker nicht in der Nähe des Bedienfelds befindet. Beim Absenken des Fahrzeugs darf sich der Mechaniker niemals im Bereich der Bewegungsmechanismen aufhalten. Es sollte am Kontrollposten sein. (Abb. 16)



Reis. 16

3.6.2 VERLETZUNGSGEFAHR (PERSONAL)

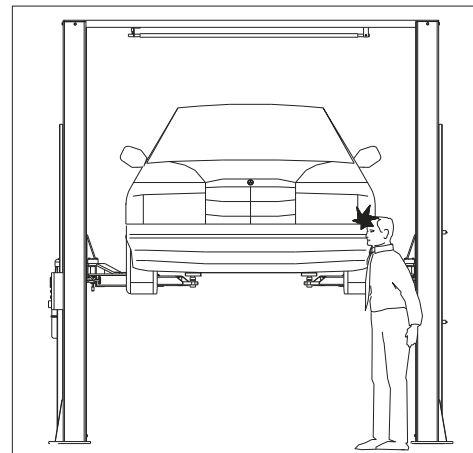
Beim Absenken des Fahrzeugs ist es dem Personal untersagt, sich unter den Bewegungsmechanismen der Hebebühne aufzuhalten (Abb. 17). Der Mechaniker darf das Fahrzeug nicht absenken, wenn sich Personen im Gefahrenbereich befinden.



Reis. 17

3.6.3 STOSSGEFAHR

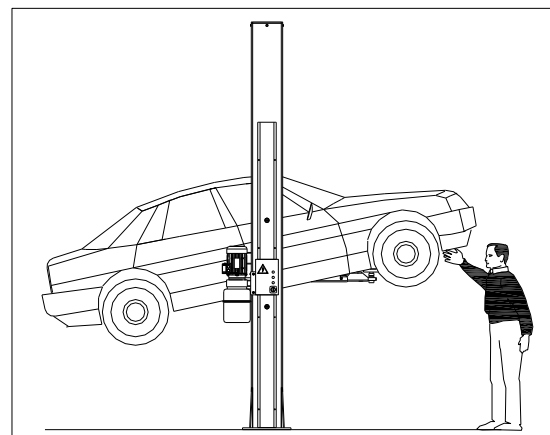
Tritt auf, wenn sich das Auto auf Kopfhöhe einer Person befindet. Beim Aufhängen des Fahrzeugs in geringer Höhe (weniger als 1,75 m über dem Boden) kann es zu Verletzungen von Personen kommen, wenn diese versehentlich auf Teile stoßen, die nicht mit einer Farbe gekennzeichnet sind (Reis. 18)



Reis. 18

3.6.4 VERSCHIEBUNGSGEFAHR DES FAHRZEUGS

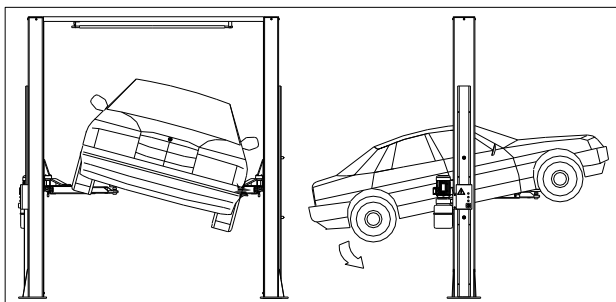
Durch den Einfluss einer zur Verschiebung ausreichenden Kraft kann es während der Arbeitsausführung zu einer Verschiebung des Fahrzeugs kommen (Abb. 19). Wenn das Fahrzeug groß oder schwer ist, kann eine Fehlausrichtung zu Überlastung und Stabilitätsverlust führen. Es sollten Maßnahmen ergriffen werden, um dies zu verhindern.



Reis. 19

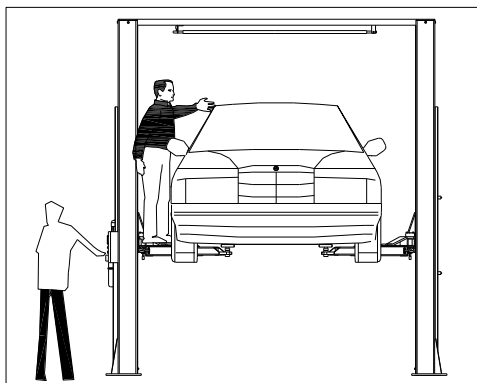
3.6.5 STURZGEFAHR

Dies hängt mit der falschen Position des Fahrzeugs auf den Pickups (Abb. 20) oder der falschen Installation der Pads an den Pfoten selbst zusammen.



Reis. 20

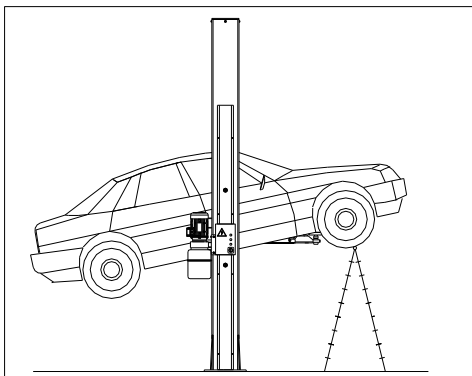
ES IST VERBOTEN, DEN AUFZUG ZU BEKOMMEN ODER STARTEN SIE DEN MOTOR BEI ANHEBTEM FAHRZEUG (Abb. 21)



Reis. 21

NICHT VERLASSEN ARTIKEL ZWISCHEN UNTERSTÜTZT ODER IN ZONENVERSCHIEBUNG MECHANISMEN.

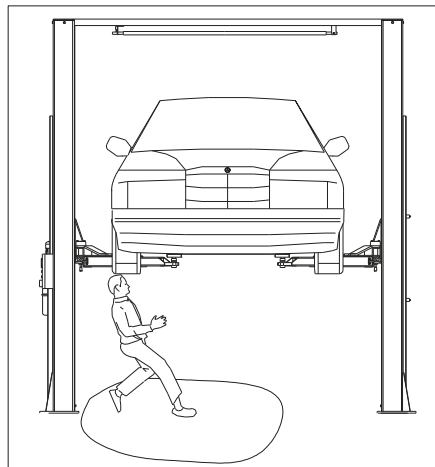
Dies kann das Absenken verhindern oder dazu führen, dass das Fahrzeug beim Absenken herunterfällt. (Abb. 22)



Reis. 22

3.6.6 SLIPPER-BODEN

Verletzungsgefahr durch Ölflecken auf dem Boden in der Nähe des Aufzugs. (Abb. 23)



Reis. 23

Halten Sie den Arbeitsbereich stets sauber und entfernen Sie Ölflecken

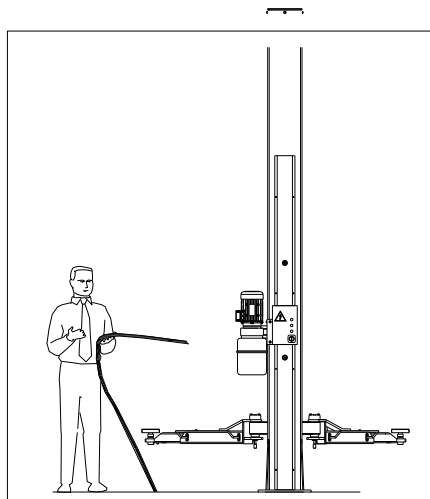
Um die Rutschgefahr zu vermeiden, wird das Tragen von Schutzkleidung (Schuhe an) empfohlen rutschfeste Sohle).

3.6.7 GEFAHR EINES STROMSCHLAGS

Stromschlaggefahr in der Umgebung Verdrahtung.

Verboten

Richten Sie Wasser- und Dampfstrahlen direkt auf den Lift und verwenden Sie Hochdruckreiniger Druck, Lösungsmittel oder malen V unmittelbare Nähe zum Skilift. Vermeiden Sie, dass diese Substanzen auf das elektrische Bedienfeld des Lifts gelangen. (Abb. 24)

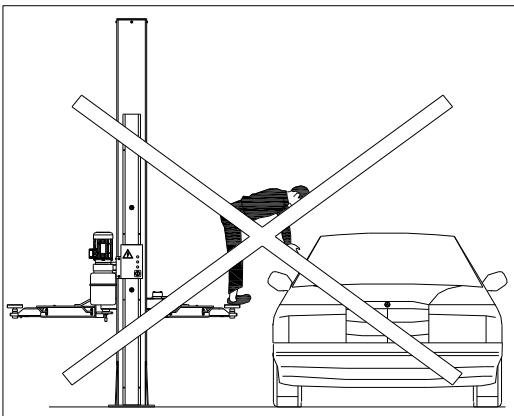


3.6.8 GEFAHR VON BESCHÄDIGUNGEN AN HEBEBAUTEILEN WÄHREND DES BETRIEBES

Hersteller Verwendet bestimmt Materialien und Produktionstechnologien bei der Herstellung des Aufzugs, um einen zuverlässigen und sicheren Betrieb zu gewährleisten. Der Lift sollte gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet und gemäß den empfohlenen Intervallen gewartet werden, wie in angegeben **Abschnitt 6 "WARTUNG"**.

3.6.9 GEFAHR DURCH FALSCHER BEDIENUNG

Es ist verboten, auf den Beinen der Hebebühne zu sitzen oder zu stehen, auch nicht nach dem Anheben des Fahrzeugs (Abb. 26). Jede unsachgemäße Verwendung des Lifts kann zu Verletzungen von Personen führen, auch von Personen, die in der Nähe des Lifts arbeiten. Daher ist es wichtig, alle Betriebs-, Wartungs- und Sicherheitsanforderungen dieser Anleitung einzuhalten.



Reis. 25

3.7 ANWEISUNGEN FÜR EINE SICHERE WARTUNG

- ◆ **Wartung und Reparatur sollten nur von Spezialisten durchgeführt.**
- ◆ **Schalten Sie den Hauptschalter aus und verriegeln Sie ihn Hebebühnenschalter, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der Hebebühne durchführen.**
- ◆ **Reparatur von Sensoren und Impulsen Generatoren dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.**

- ◆ **Wartung elektrischer Geräte müssen von qualifizierten Elektrikern durchgeführt werden.**
- ◆ **Das Entfernen oder Deaktivieren ist verboten Sicherheitsausrüstungen.**
- ◆ **Entsorgung von Schadstoffen müssen im Einklang mit geltendem Recht durchgeführt werden.**

Abschnitt 4 INSTALLATION

DIE FOLGENDEN ARBEITEN MÜSSEN VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL AUSGEFÜHRT WERDEN, DAS VOM HERSTELLER ODER HÄNDLER AUTORISIERT IST. IN SONST KANN DAS PERSONAL SCHWER VERLETZT WERDEN UND/ODER DER AUFZUG KÖNNTE BESCHÄDIGT WERDEN, OHNE DIE MÖGLICHKEIT EINER SPÄTEREN REPARATUR.

4.1 ERFORDERLICHE INSTALLATIONSBEDINGUNGEN

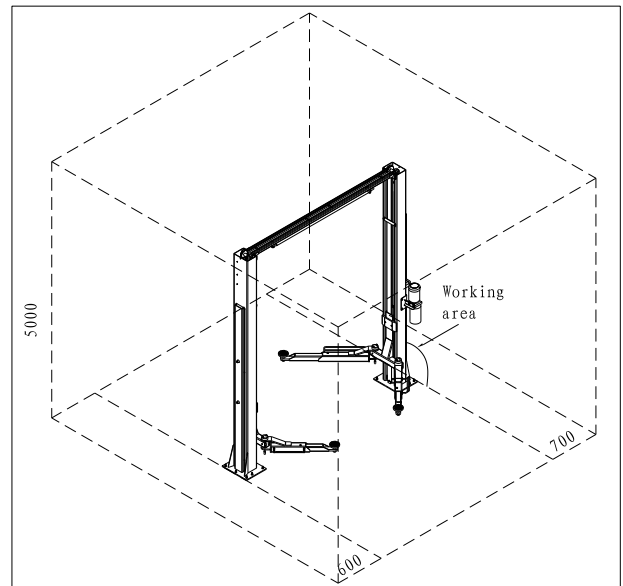
Aufzug vorgesehen Für arbeiten V geschlossene, vor Regen geschützte Räume. Der Aufstellort muss sauber sein, daneben dürfen sich keine Wasch- und Lackierstellen befinden. Der Lift muss entfernt von Farb- und Lösungsmittellagerbereichen installiert werden und darf nicht in einem Bereich mit explosionsfähiger Atmosphäre betrieben werden.

INSTALLATIONSORT SOLLTE HABEN PASSENDE ABMESSUNGEN UND SICHERE GRÖSSE.

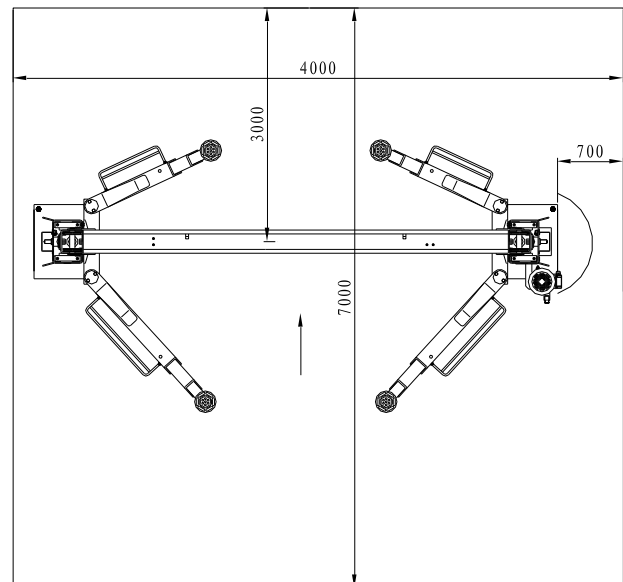
Aufzug notwendig Installieren An einen bestimmten Abstand zu Hindernissen: Wände, Säulen, andere Geräte usw., der in Abb. 26 und in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Gesetzgebung des Landes

Sie müssen Folgendes überprüfen:

- ◆ **Mindesthöhe:** 5000 mm, unter Berücksichtigung der Höhe des Fahrzeugs, der maximalen Höhe der Hebel (1900 mm), der Höhe der Gestelle (2828 mm).
- ◆ **Mindestabstand zu Wänden:** 600 mm.
- ◆ **Mindestbreite des Arbeitsbereichs:** 700 mm
- ◆ Zusätzlicher Bereich für die Steuereinheit
- ◆ Service Bereich, Fahrzeugzufahrt und Fluchtwege.
- ◆ Position relativ zu einer anderen Ausrüstung
- ◆ Nähe zu Energiequellen



Reis. 26



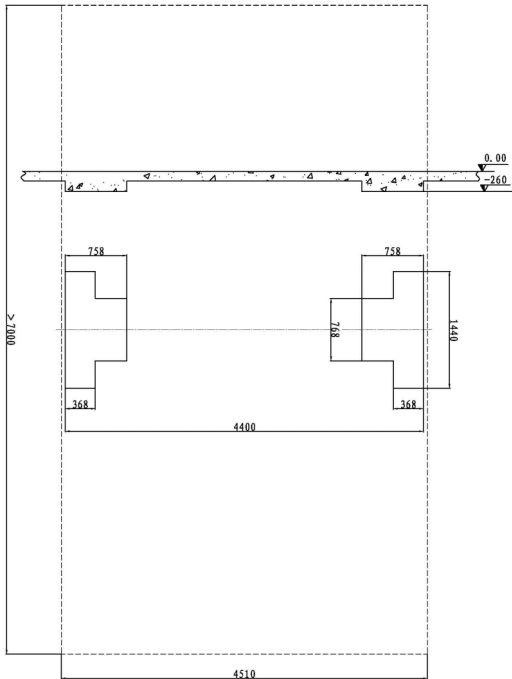
Reis. 27

4.2 BELEUCHTUNGSANFORDERUNGEN

Um die korrekten Einstellungen vornehmen zu können, müssen alle Teile des Lifts gut beleuchtet sein. UndService. dunkle bereiche, Bereiche mit Blendung und Reflexion sollten nicht vorhanden sein. Die Beleuchtung muss den geltenden Gesetzen des Landes entsprechen, in dem sie betrieben wird betrieben Aufzug (vom Lichtfachmann einstellbar).

4.3 Bodenanforderungen

Der Aufzug muss auf einem ebenen Betonboden mit einer Mindestdicke von 300 mm und einem Widerstand von mehr als 80 N/mm² installiert werden. Der Boden muss eben sein (zulässige Niveauabweichung - 10 mm). Für besondere Bedingungen ist Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.



Reis. 28

4.4 INSTALLATION

WARNUNG

DIE INSTALLATION DARF NUR VON AUTORISIERTEM UND QUALIFIZIERTEM PERSONAL DURCHFÜHRT WERDEN.

Berücksichtigen Sie beim Zusammenbau des Lifts unbedingt das Gewicht der Einzelteile eine Mindestragfähigkeit von 500 kg und eine maximale Hubhöhe von 2900 mm.

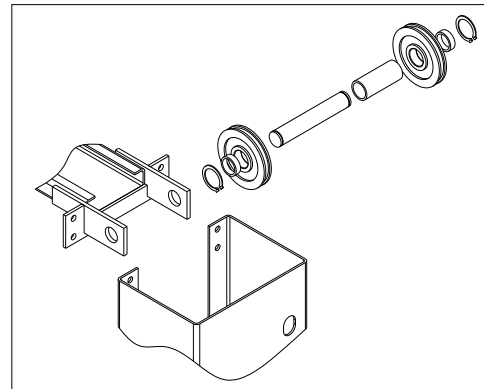
Prüfen Sie vor Beginn der Montage die Verfügbarkeit der benötigten Teile

4.4.1 STÄNDER INSTALLIEREN

◆ Installieren Sie die Racks auf der Basis Der offene Teil des Racks muss nach innen gedreht werden.

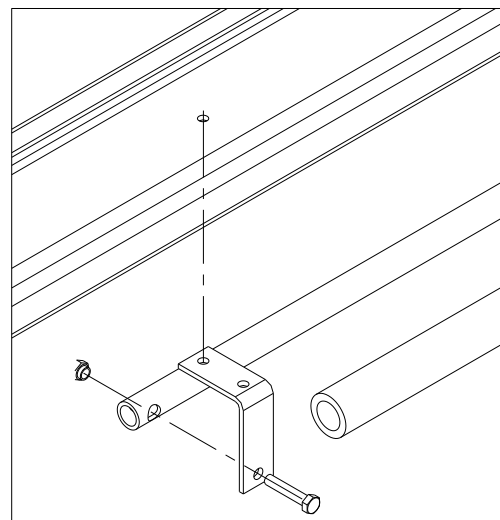
◆ Installieren Sie oben einen Endschalter oft und Hauptspalte.

Befestigen Sie Querstangen an beiden Pfosten asno Abb. 29

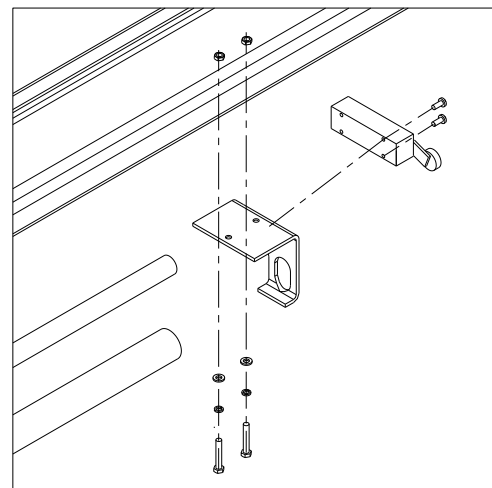


Reis.29

◆ Installieren Sie einen Schutzlichtbogen, wie in Abb.30 und 31



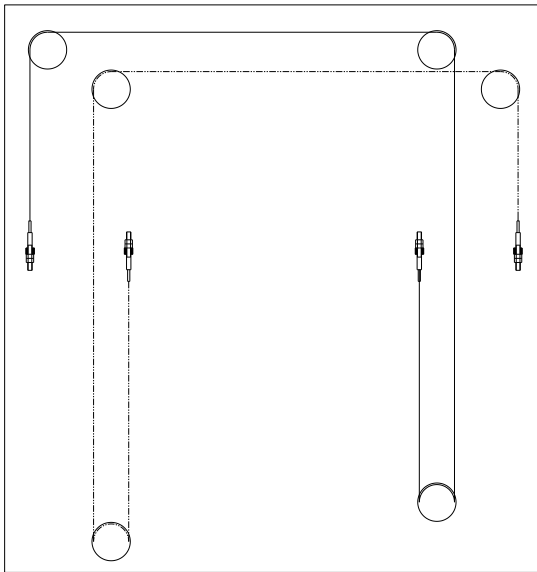
Reis.dreiBig



Reis.31

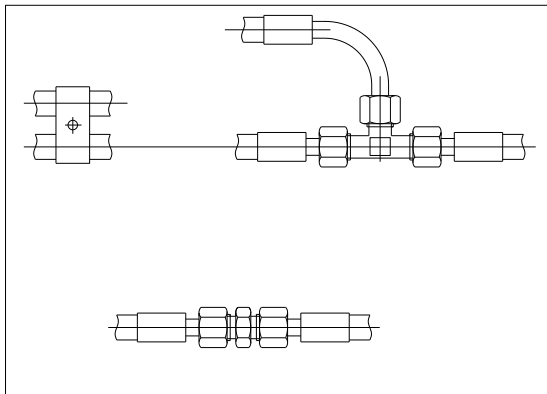
- ◆ Positionieren Sie das Steuerkabel entsprechend

Reis.32.



Reis.32

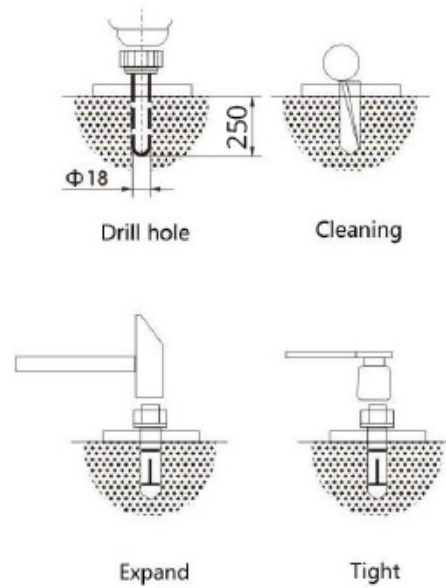
- ◆ Schließen Sie an beide einen langen Schlauch an Gestelle gemäß Abb.33, repariere es (Verbinden Sie den oberen Teil mit dem Hauptständer, den unteren Teil mit dem Hilfsständer). Befestigen Sie die Ölleitung mit einer Schelle.



Reis.33

- ◆ Befestigen Sie den Hauptständer (Stelle sicher das der Schlitten ist fixiert, lassen Sie ihn nicht sich bewegen)

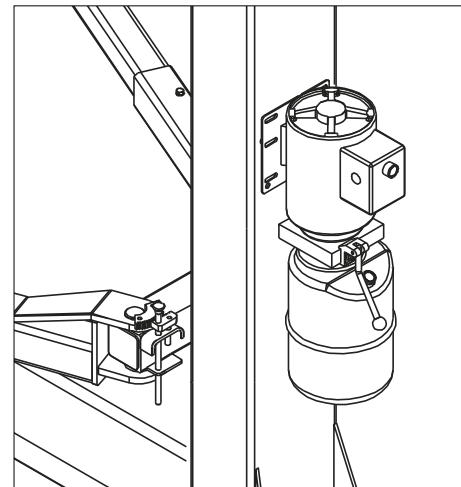
Stellen Sie den Pfosten vertikal ein und installieren Sie die Spreizschraube wie in der Abbildung gezeigt **Reis.34.**



Reis.34

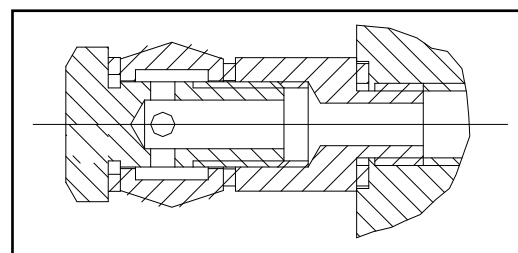
4.4.2 HYDRAULIKANLAGE

- ◆ Montieren Sie die Pumpe gemäß Abb. am Block.35 und befestigen Sie es an der Basis des Kontrollpostens.



Reis.35

- ◆ Schließen Sie die Hydraulikeinheit an den Kreislauf an mit einem flexiblen Schlauch (Abb. 36)



Reis.36

◆ Ziehen Sie alle Befestigungselemente fest an, einschließlich einschließlicher werkseitig installiert

◆ In den Tank gießen 8 Liter Hydraulikflüssigkeit ISO 32 wie IP HYDRUS OIL 32, SHELL TELLUS OIL T32 oder gleichwertig (siehe Abschnitt 2 „TECHNISCHE DATEN“)

◆ Tankdeckel abnehmen Lassen Sie das Öl ab und ersetzen Sie es durch die mitgelieferte Ablasskappe.

4.4.3 ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

WARNUNG

Nachfolgende Arbeiten müssen von einer qualifizierten Person durchgeführt werden.

4.4.3.1 Vor dem Anschluss der elektrischen Anlage Stelle sicher das

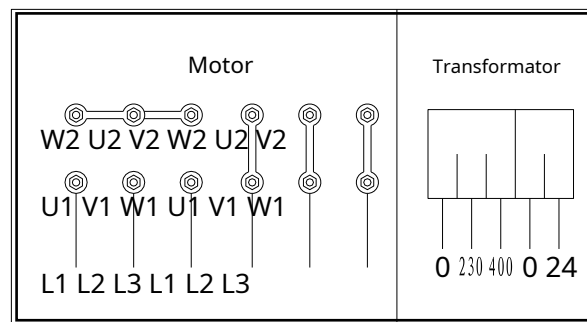
◆ Das Stromversorgungssystem des Aufzugs ist ausgestattet mit Sicherheitsvorrichtung gemäß der in dem Land, in dem das Gerät installiert wird, geltenden Norm.

◆ Das Elektrokabel muss vorhanden sein folgenden Abschnitt:

Spannung 400V, 3 Phasen.....min. 2,5 mm²

◆ Spannungsschwankungen müssen vorhanden sein innerhalb zulässiger Werte

Hersteller Lieferungen Aufzug Mit
400-V-Dreiphasen-Stromversorgungssystem.



Reis.37

4.4.3.2 Schließen Sie das Netzkabel an und Schließen Sie das Kabel des Begrenzersensors gemäß dem Diagramm auf Seite 23 an die Klemmenleiste des Motormontageblocks an.

4.4.3.3 Drähte sollten mit Nylon gesichert werden Klemme.

4.4.3.4 Schließen Sie den Deckel des Elektrokastens. Drücken Sie die AUF-Taste. Die Drehrichtung des Motors muss mit dem Pfeil auf dem Pumpengehäuse übereinstimmen.

WARNUNG: Eine Pumpe, die sich über längere Zeit in die falsche Richtung dreht, kann schwere Schäden verursachen.

4.4.3.5 Achten Sie auf die Endkappen Schalter funktionieren ordnungsgemäß, wenn sie manuell aktiviert werden.

4.4.4 MONTAGE DER HEBEÖSEN

◆ Drücken Sie die Starttaste und heben Sie die Wagen auf eine Höhe an 70 cm über dem Boden

◆ Tragen Sie Schmiermittel auf die Löcher \varnothing auf 40 an den Enden der Pfoten.

◆ Installieren Sie die Pfoten in den Schlittenstützen und setzen Sie sie ein Stecken Sie die Stifte in die Löcher, Abb.38. Das Profil der Pfoten entspricht der Position des Autos zum Zeitpunkt der Ankunft.



Reis.38

- ◆ Sicherungsring am Ende verriegeln Stift.

WARNUNG

Muss geprüft werden **Verbindung**
Überlastungskontrollvorrichtungen, bevor Sie
die Stromversorgung des Lifts einschalten.

4.4.5 ANKERBOLZEN

- ◆ Laufen 14 Löcher in der Basis mit einem 18-mm-Kegelbohrer mit einer Tiefe von 180 mm. Verwenden Sie die Basis des Trägers als Vorlage.

- ◆ **Ankerbolzen gemäß installieren Reis.28.**

4.5 PRÜFUNG UND ÜBERPRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME

4.5.1 MECHANISCHE TESTS

- ◆ Befestigen und ziehen Sie Schrauben, Beschläge usw. fest Verbindungen.
- ◆ Frei bewegliche Teile.
- ◆ Hebebühnenteile reinigen.
- ◆ Schutzeinrichtung installieren.
- ◆ Aktivieren Sie die Pfotensperre.

4.5.2 ELEKTRISCHE KONTROLLEN

- ◆ Verbindung entspricht der Installation planen
- ◆ Erdung des Aufzugs

4.5.3 ÜBERPRÜFUNG DER FUNKTIONSWEISE DER FOLGENDEN GERÄTE

- ◆ Endschalter
- ◆ Abzugsgriffe
- ◆ Abstiegsventil der Hydraulikstation

4.5.4 WASSERSYSTEMTEST

- ◆ Ausreichender Ölstand im Behälter.

- ◆ Keine Lecks

- ◆ Betätigung durch Hydraulikzylinder

Hinweis: Bei Ölmenge füllen Sie den Vorratsbehälter des Aggregats auf die benötigte Ölmenge. Siehe Vorgehensweise in Abschnitt 6: "WARTUNG".

4.5.5 ÜBERPRÜFUNG DER DREHRICHTUNG

Der Elektromotor muss sich in die durch den Pfeil auf dem Pumpengehäuse angegebene Richtung drehen. Überprüfen Sie dies bei kurzen Starts (jeder Start dauert nicht länger als 2 Sekunden). Bei Störungen im Hydraulikaggregat siehe Tabelle in Abschnitt 7 "Fehlerbehebung".

4.6 INBETRIEBNAHME

WARNUNG

DIESE ARBEITEN DÜRFEN NUR VON AUTORISIERTEN DÜRFEN DURCHFÜHRT WERDEN DURCH QUALIFIZIERTE SPEZIALISTEN DES TECH-SUPPORT-CENTERS DES PRODUKTHÄNDLERS.

4.6.1 TEST „OHNE LAST“.

Sie müssen Folgendes überprüfen:

- ◆ Gesundheit der UP-Taste
- ◆ Anheben der Wagen auf die maximale Höhe.
- ◆ Keine Vibrationen in den Gestellen und Pfoten.
- ◆ Sicherheitskeile rasten ein Metallstützen unter den Wagen.
- ◆ Aktivierung von Endschaltern.
- ◆ Einrasten des Sicherheitskeils
- ◆ Nachdem Sie diese Prüfungen durchgeführt haben, Achten Sie darauf, dass der Höhenunterschied der Hebearme auf beiden Seiten 1 cm nicht überschreitet. Andernfalls muss die Höhe der Füße durch Einstellen der Kontermutter an den Synchronisierungskabeln aus Metall angepasst werden.

Bei der Durchführung der oben genannten Tests ist es erforderlich, die Schlitten 2-3 Mal anzuheben und abzusenken. Dadurch wird Luft aus dem hydraulischen System der Hebebühne entfernt. .

4.6.2 TESTS UNTER LAST

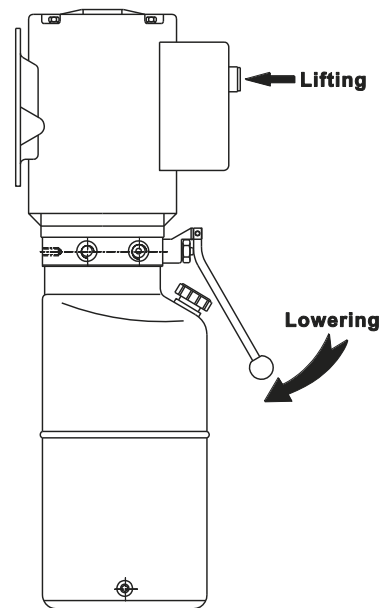
Wiederholen Sie diese Tests mit dem Fahrzeug auf der Hebebühne.

Nachdem Sie die Hebebühne unter Last überprüft haben, beurteilen Sie visuell die Funktionsfähigkeit der Hebebühne und prüfen Sie erneut den festen Sitz der Schrauben aller Verbindungen.

Kapitel 5 BETRIEB

Aufzugssteuerung

vorgestellt am **Reis.39**.



Reis.39

5.1 BEDIENELEMENTE

5.1.1 HEBEN-TASTE

Beim Drücken schaltet sich der Elektromotor ein und die Mechanismen heben den Schlitten an.

5.1.2 LÖSEHEBEL

Beim Drücken wird das Überdruckventil aktiviert. Das Öl aus den Hydraulikzylindern fließt in den Tank. Die Wagen werden abgesenkt.

5.2 REIHENFOLGE LEISTUNG DER ARBEIT

Platzieren Sie die Beine des Lifts unter bestimmten Punkten am Boden des Fahrzeugs und stellen Sie die Höhe der Stützpolster an den Beinen ein.

Überprüfen Sie nach jedem Absenken der Schlitten die Position der Stützen am Fahrzeugboden, bevor Sie die Schlitten wieder anheben.

5.2.1 HEBEN

Drücken Sie die Starttaste, um das Fahrzeug auf die gewünschte Höhe anzuheben. Am Ende des Hubs rasten die Sicherheitskeile automatisch in den Metallstützen unter jedem Schlitten ein. Siehe Seiten 6, 7 Grenzsensoren und

Sicherheitsvorrichtungen, „GEFAHR DES HEBENS DES FAHRZEUGS“.

5.2.2 BEFESTIGUNG

Nachdem Sie das Fahrzeug auf die gewünschte Höhe angehoben haben, drücken Sie den Absenkhebel am Antriebsaggregat. Die Bewegung der Schlitten stoppt automatisch, die Sicherheitskeile treten in die Verbindung mit dem ersten Loch in der Abwärtsrichtung der Schlitten ein.

5.2.3 Abstieg

Vor dem Absenken der Schlitten müssen die Sicherheitskeile gelöst werden. Drücken Sie die Hebetaste, um den Schlitten um etwa 3 cm anzuheben. Ziehen Sie dann am Verriegelungskabel beider Schlitten, um die Sicherheitskeile zu lösen (Abb. 40).

Durch langes Drücken des Entriegelungshebels werden die Schlitten abgesenkt. Die Absenkgeschwindigkeit wird über eine Drossel in der Pumpe gesteuert. Das Absenken stoppt nach der vollständigen Entlastung der Hydraulikzylinder. Zu diesem Zeitpunkt wird die Hebefreigabevorrichtung aktiviert und die Hebel können gedreht werden.

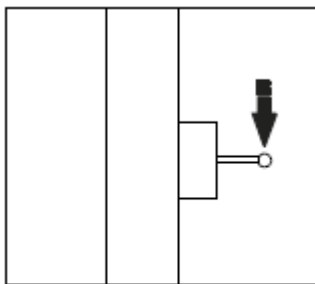


Fig. 40

Kapitel6 WARTUNG

6.1 VORSICHTSMASSNAHMEN

WARNUNG

Die Wartung sollte nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das mit der Bedienung des Lifts vertraut ist.

Bei Wartungsarbeiten an der Hebebühne müssen Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden **UM UNBEABSICHTIGTE AKTIVIERUNG ZU VERMEIDEN:**

- ◆ Der Lift muss abgekoppelt werden Energiequelle.
- ◆ Bei der Durchführung von Wartungsarbeiten Seien Sie sich der möglichen Gefahr bewusst und befolgen Sie die Sicherheitshinweise in Abschnitt 3 **"RISIKO ELEKTRISCHER SCHOCK**, Arbeiten mit der Stromversorgungsklemmenleiste.

KEINE SCHMIERMITTEL ANWENDEN UND NICHT WARTUNG AN BEWEGLICHEN TEILE.

WICHTIG

Bei der Wartung von Kabeln:

- ◆ Nur Original Ersatzteile und Werkzeuge zur Durchführung dieser Arbeiten.
 - ◆ Wartungsintervalle beachten in der Anleitung angegeben: Diese Parameter sind obligatorisch und müssen strikt befolgt werden.
 - ◆ Qualitätsservice bedeutet ständige Überwachung des Aufzugsbetriebs. Bei Fehlfunktionen wie Lärm, Überhitzung, Undichtigkeiten usw. sollte die Ursache sofort ermittelt werden.
- Achten Sie besonders auf:**
- ◆ der Zustand der Blöcke, die für das Heben verantwortlich sind (Zylinder, Hydraulikstation)
 - ◆ Sicherheitsausrüstungen (Mikroschalter, Sicherheitskeile)

Informationen zur ordnungsgemäßen Wartung des Lifts finden Sie in den folgenden Dokumenten:

- ◆ Schaltplan Haupt- und Hilfsausrüstung
- ◆ Hydraulikplan mit Ersatzteilliste Teile und maximale Druckwerte.
- ◆ Zeichnungen mit den für die Bestellung erforderlichen Daten Ersatzteile.
- ◆ Liste möglicher Störungen und Empfohlene Möglichkeiten, sie zu beseitigen (Abschnitt 7 dieses Handbuchs).

6.2 Regelmäßige Wartung

6.2.1 ARBEITSINTERVALL

Für einen effizienten Betrieb des Aufzugs ist Folgendes zu beachten Periodizität Service. Der Hersteller übernimmt keine Haftung und lehnt jegliche Ansprüche für Schäden ab, die aus der Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Anleitung resultieren.

NOTIZ

Die angegebene Arbeitshäufigkeit bezieht sich auf normale Arbeitsbedingungen. Bei schwierigen Betriebsbedingungen sollte die Arbeitsfrequenz unterschiedlich sein.

ALLE WARTUNGSARBEITEN SOLLTEN BEI STOPP UND VERRIEGELTEM HAUPTSCHALTER DURCHGEFÜHRT WERDEN.

Überprüfen Sie nach der Installation des Lifts:

- ◆ Anziehen der Ankerschrauben, mit denen die Basis befestigt wird Gestelle
- ◆ Anziehen der Schrauben, mit denen der Querträger der Pfosten befestigt ist.
- ◆ Wagenebene.
- ◆ Ölstand im Aggregat. Bei Bedarf Öl hinzufügen.

6.2.2 MONATLICH

HYDRAULIKEINHEIT

- ◆ Überprüfen Sie den Ölstand mit einem Ölmesstab am Öldeckel. Füllen Sie bei Bedarf Öl bis zur erforderlichen Menge nach. Die Öltypen sind im Abschnitt aufgeführt "**TECHNISCH EIGENSCHAFTEN**"
- ◆ Nach dem ersten 40-Stunden-Arbeitskontrolle der Zustand der Filter, der Grad der Ölverschmutzung. (**Reinigen Sie den Filter und wechseln Sie das Öl bei starker Verschmutzung**).

HYDRAULIKSYSTEM

Überprüfen Abwesenheit Lecks Öle V
Hydraulikkreislauf zwischen dem Leistungsblock und dem Hydraulikzylinder sowie im Hydraulikzylinder selbst.
Überprüfen Sie den Zustand der Dichtungen und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.

6.2.3 ALLE DREI MONATE

HYDRAULISCHE PUMPE

Bei normal Bedingungen Ausbeutung
Überprüfen Sie die Geräuschfreiheit des Aggregats und die Befestigung der Schrauben.

SYNCHRONISATIONSSYSTEME

- ◆ Zustand und Effizienz prüfen Sicherheitsvorrichtungen (wie auf S.6,7), Verschleiß der Sicherheitskeile und -stifte. Schmieren Sie die Stifte an den Keilen mit Öl. Bei starker Abnutzung ersetzen Sicherheitskeile und/oder Stifte.
- ◆ Verwenden Sie dazu einen Drehmomentschlüssel Überprüfung des Anzugs der Ankerschrauben der Stützen sowie der Verbindungsschrauben.
- ◆ Reinigen und schmieren Sie die Führungen und bewegliche Teile der Wagen.
- ◆ Überprüfen Sie die Befestigung aller Schrauben.

◆ Überprüfen Sie die Funktion des Blockiersystems
Beine heben

◆ Tragen Sie Schmiermittel auf bewegliche Teile auf
Einzelheiten.

6.2.4 JEDES HALBJÄHRIGE

HYDRAULIKSYSTEM

Überprüfen Sie den Zustand des Öls. Verunreinigtes
Öl ist die Hauptursache für Ventil- und
Verkabelungsausfälle, was die Lebensdauer von
Antriebspumpen verkürzt.

SYNC-KABEL

Überprüfen Sie den Zustand der Riemenscheiben und
Riemenscheibenlager. Überprüfen Sie den Zustand des Kabels
auf Verschleiß, indem Sie es auf Schäden an der Verkabelung
und andere Fehler messen. Schmieren Sie das Kabel mit einer
Bürste, um Korrosion und Schäden durch Oxidation zu
verhindern.

6.2.5 JÄHRLICH

Allgemeine Prüfung:visuelle Kontrolle von allem
Angaben zum Aufbau und zur Mechanik dienen als
Garantie für die Fehlerfreiheit.

Elektrisches System:qualifiziert Elektriker (wenden
Sie sich an das Servicecenter) müssen das
elektrische System einschließlich Elektromotor,
Verkabelung und Endschalter testen

HYDRAULIKÖL IM SYSTEM

Wechseln Sie das Öl gemäß den folgenden
Anweisungen:

◆ Senken Sie den Lift auf die Mindesthöhe ab Boden).

◆ Achten Sie darauf, dass sich der Kolben des Hydraulikzylinders am Ende
befindet Ihres Umzugs.

◆ Trennen Sie den Lift von der Quelle

Stromversorgung.

◆ Lassen Sie das Öl aus dem Hydraulikkreislauf ab.

indem Sie den Stopfen an der Unterseite des Energietanks abschrauben

Block.

◆ Schrauben Sie die Ablassschraube ein

◆ Füllen Sie das Gerät durch das Loch mit Öl.
befindet sich im oberen Teil des Reservoirs des
Powerblocks.

Das Öl muss gefiltert werden:

◆ Eigenschaften und Ölsorten sind in angegeben
Technische Spezifikationen (Abschnitt 2, Seite 3)

◆ Schrauben Sie den Öleinfülldeckel auf.

◆ Stromversorgung anschließen

◆ Führen Sie zwei oder drei Hebe- und Senkzyklen durch
Schlitten (auf eine Höhe von 20-30 cm), damit das Öl das
Hydrauliksystem füllt

Bei Schicht Öle verwenden nur
Empfohlenes Öl oder gleichwertiges Öl verwenden,
kein Öl mit langer Haltbarkeitsdauer einfüllen. Es
muss entsprechend entsorgt werden *Anforderungen
Anhang A, S.22*

***NACH DER DURCHFÜHRUNG DER WARTUNG MUSS
DER AUFZUG IN DEN URSPRÜNGLICHEN
ZUSTAND, EINSCHLIESSLICH DER ENTFERNEN
SICHERHEITSVORRICHTUNGEN, ZURÜCKGEGEBEN
WERDEN.***

Für einen qualitativ hochwertigen Service ist es wichtig:

◆ Verwenden Sie nur solche, die dafür
geeignet sind Werkzeuge und Original-
Ersatzteile für diese Arbeit.

◆ Befolgen Sie den Wartungsplan

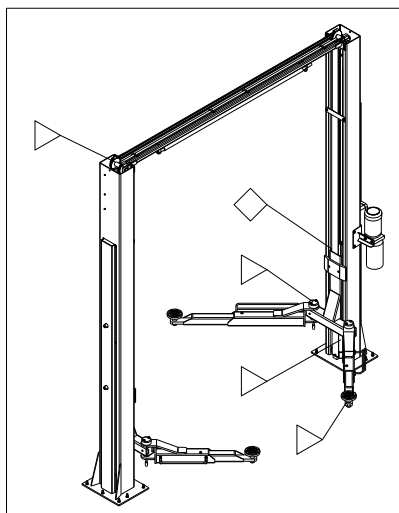
◆ Störungen rechtzeitig erkennen und
Beseitigen Sie umgehend die Ursachen (starker
Lärm, Überhitzung, Flüssigkeitsaustritt usw.).

◆ Überwachen Sie den Zustand der beweglichen Mechanismen
(Hydraulikzylinder) und Sicherheitsvorrichtungen.

◆ Benutzen Sie die gesamte Dokumentation Angaben
des Herstellers (Schaltpläne usw.).

6.3 Schema der periodischen Anwendung SCHMIERMITTEL

Anwenden schmierend Material An Einzelheiten
Heben Sie es wie in Abb. gezeigt an..41 Fett sollte aus verschlossenen Dosen entnommen werden. Altes oder ungeeignetes Fett kann zu Schäden am Lift führen.



Reis 41

Tragen Sie alle Gleitmittel auf 3 Monate

Tragen Sie alle Gleitmittel auf 6 Monate

Kapitel 7 FEHLERBEHEBUNG

7.1. ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

Die Fehlerbehebung und Reparatur erfolgt gemäß den in aufgeführten SICHERHEITSANFORDERUNGEN **Abschnitt 6 „WARTUNG“** und **Abschnitt 3 „SICHERHEIT“**.

7.2 MÖGLICHE PROBLEME UND MÖGLICHKEITEN, SIE ZU ENTFERNEN

(Siehe nächste Seite.)

PROBLEM	MÖGLICHER GRUND	LÖSUNG
Schlitten heben sich nicht, wenn die Taste gedrückt wird (Motor lässt sich nicht einschalten)	Durchgebrannte Sicherung Niederspannung Störung in der elektrischen Einheit Endschalterfehler Motorfehler	Sicherung austauschen. Stromversorgung anschließen. Technischen Support kontaktieren
Beim Drücken der Starttaste heben sich die Wagen nicht. (Motor schaltet sich ein)	Niedriger Ölstand Ablassventil geöffnet Das Maximaldruckventil wird aktiviert Undichtigkeiten im Hydraulikkreislauf	Öl einfüllen Ablassventil reinigen oder ersetzen Entlasten Hydraulikkreislauf reparieren
Die Schlitten bewegen sich weiter, nachdem die Hebetaste losgelassen wurde	Hebeknopf defekt	Trennen Sie den Lift vom Stromnetz und wenden Sie sich an den technischen Support
Kutschen fahren nicht herunter	- Vorhandensein von Fremdkörpern - - Magnetventil blockiert - Fehlfunktion der elektrischen Einheit - Sicherheitsschlösser lassen sich nicht ausschalten - Verriegelungsventile im Lieferumfang enthalten	- Fremdkörper entfernen - Ersetzen Sie das Ventil (wenden Sie sich an den technischen Support). - Wenden Sie sich an den technischen Support - Führen Sie das Richtige aus Arbeitsablauf zum Absenken von Wagen - Hydraulikkreislauf reparieren
Kutschen gibt es nicht <small>steigen auf</small> maximale Höhe	nicht genügend Hydrauliköl	Füllen Sie Öl in den Behälter der Hydraulikeinheit
Nach dem Loslassen <small>Tasten</small> Heben des Wagens Halten Sie an und steigen Sie dann langsam ab	Ablassventil schließt wegen Verstopfung nicht Ablassventil defekt	Drücken Sie gleichzeitig die Taste zum Heben und Senken der Schlitten, um das Ventil zu reinigen Ventil austauschen (technischen Support kontaktieren)
Überhitzung des Elektromotors des Aggregats	Motorfehler. Falsche Spannung	Kontaktieren Sie den technischen Support. Überprüfen Sie die Spannung
Geräusche in der Pumpe des Aggregats	verunreinigtes Öl Falsche Knotenmontage	Öl wechseln Kontaktieren Sie den technischen Support
Ölleck aus dem Hydraulikzylinder	Dichtungen beschädigt Verschmutzung im Gerät	Beschädigte Dichtungen ersetzen. Alle Teile reinigen Prüfe Ventile

ANWENDUNGEN IN BESONDERER ANMERKUNGEN

A.1 ENTSORGUNG VON GEBRAUCHTEN ÖLE

Altöl muss gemäß den Gesetzen des Landes, in dem es sich befindet, als Schadstoff entsorgt werden

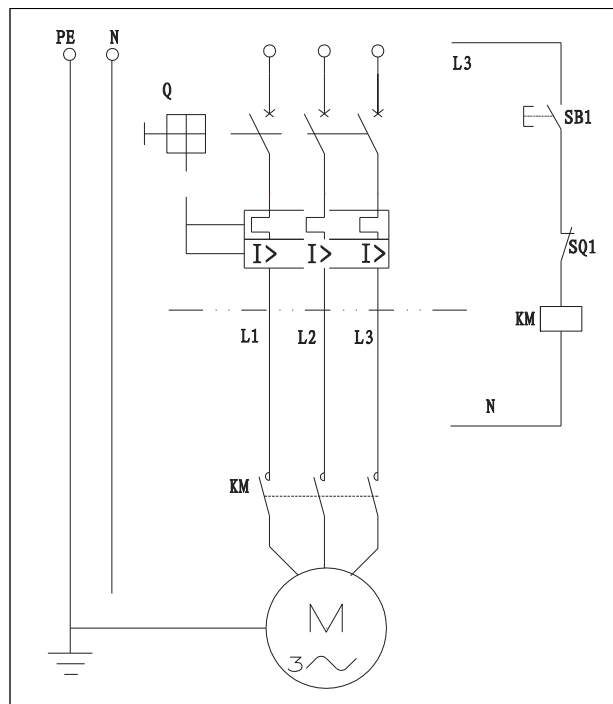
Aufzug eingebaut.

A.2 ENTSORGUNG DES GERÄTS

Die Demontage des Lifts muss in Übereinstimmung mit allen Sicherheitsanforderungen in Abschnitt 3, die sich auf die Installation beziehen, durchgeführt werden

Die Demontage der Hebebühne erfolgt wie bei der Montage nur durch Fachpersonal. Metallteile werden verschrottet. Sämtliche Aufzugsmaterialien müssen gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Der Vorgang der Demontage des Aufzugs ist im aktuellen Bericht sowie in anderen Dokumenten, deren Durchführung gesetzlich vorgeschrieben ist, zu vermerken.

ANHANG B INSTALLATIONS DIAGRAMM



380V/50Hz/3Ph

CODE	BESCHREIBUNG
Q	Leistungsschalter
SB1	Aufzugknopf
SQ1	Endschalter
KM	AC-Schütz

ANHANG MIT ERSATZTEILEN

C.1 ERSATZTEILE

Beachten Sie beim Austausch von Ersatzteilen und bei der Durchführung von Reparaturen ALLE SICHERHEITSANFORDERUNGEN des Abschnitts **6 WARTUNG** und Abschnitt **3 SICHERHEIT**.

Ergreifen Sie alle notwendigen Maßnahmen **VERMEIDEN UNBEABSICHTIGTER START DES LIFTS**.

- ◆ Hauptschalter im Bedienfeld muss in Position „0“ sein und in dieser Position fixiert werden
- ◆ Der Schlüssel zum Schloss muss vom Techniker aufbewahrt werden
Wartung von Aufzügen.

C.2 VERFAHREN ZUR ERSATZTEILBESTELLUNG

EINZELHEITEN

So bestellen Sie Ersatzteile:

- ◆ Geben Sie die Seriennummer des Lifts und das Herstellungsjahr an
- ◆ Geben Sie den Code für das gewünschte Teil an (siehe Spalte mit CODES in Tabellen).
- ◆ Geben Sie die benötigte Teileanzahl an.

Die Bestellung muss an den Händler gesendet werden
Ausrüstung

